

Deutsche Gesellschaft für Recht
und Informatik e.V.

An alle DGRI-Mitglieder und Interessierte

kontakt@dgri.de
www.dgri.de

Geschäftsstelle:
Deutsche Gesellschaft für Recht
und Informatik e.V.
c/o Romy Fiolka, Ass. iur.
Konrad-Zuse-Straße 41
60438 Frankfurt am Main

Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE 27 6605 0101 0022 4047 43
BIC: KARSDE66

15. Juli 2022

Einladung zur TK-Lunchtime@DGRI

Liebe DGRI-Mitglieder,
liebe Interessierte,

wir laden Sie herzlich ein zur TK-Lunchtime@DGRI Veranstaltung mit **Rebekka Weiß** zu dem
Thema

Der Entwurf der EU-Verordnung zur Bekämpfung des Kindesmissbrauchs. Neue Pflichten für Hosting-, OTT und Internetzugangsanbieter.

Die Veranstaltung findet online statt via Microsoft Teams am

Mittwoch, den 10. August 2022 von 12:00 bis 12:45 Uhr.

In der Mittagspause bieten wir Ihnen mit diesem Format die Möglichkeit, sich zu aktuellen TK-
rechtlichen Themen auf den aktuellen Stand zu bringen.

Den Zugangs-Link zur Teilnahme erhalten Sie nach Anmeldung. Bitte melden Sie sich möglichst
bis zum 9.8.2022 per E-Mail an **kontakt@dgri.de** an.

Herzlich willkommen sind DGRI-Mitglieder sowie an TK-Themen Interessierte. Die Teilnahme ist
kostenfrei.

Zum Thema:

Die Europäische Kommission hat den Entwurf einer Verordnung über Regelungen zur
Vorbeugung und Bekämpfung des Kindesmissbrauchs vorgelegt. Dieser Verordnungsentwurf
sieht umfangreiche neue Pflichten für Hosting Provider und OTT-Anbieter, aber auch für

Internetzugangsanbieter vor. So verpflichtet die Verordnung Hosting Provider und OTT-Anbieter, ein Risk Assessment für das Risiko von Missbrauchsdarstellungen und Grooming über ihre Dienste durchzuführen und entsprechend des Risk Assessments mitigierende Maßnahmen zu ergreifen. Internetzugangsanbieter müssen Webseiten sperren, die Material über Kindesmissbrauch bereithalten. Bei Nichtbefolgen der Vorgaben der neuen Verordnung drohen hohe, am Unternehmensumsatz orientierte Bußgelder.

Zur Referentin:

Rebekka Weiß leitet im Bitkom, dem größten deutschen Digitalverband, die Abteilung für Vertrauen und Sicherheit und betreut unter anderem die inhaltliche Arbeit in den Bereichen Datenschutz, Wettbewerbs- sowie Kartellrecht, Trust Services und Digitale Identitäten. Sie ist Volljuristin, studierte in Deutschland und der Schweiz und hat einen Master of Laws in „Intellectual Property and the Digital Economy“ der University of Glasgow.